

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

European Nail Factory

überarbeitet am : 06.09.2007

Revisions-Nr. : 1,00

finailly Soft Remover+

00642-0061

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

finailly Soft Remover+

Art.-No.:

F-46-310015

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Kosmetikum

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

European Nail Factory

In der Salzheck 7

D-56332 Dieblich

Telefon ++49 (0) 26 07-96 60-0

Telefax ++49 (0) 26 07-96 60-29

Ansprechpartner

Internet: www.europeannailfactory.com

Auskunftgebender Bereich

Notrufnummer: ++49 (0) 2607 / 96600 European Nail Factory GmbH, während der Bürozeiten erreichbar

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend

R-Sätze :

Verursacht Verätzungen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Natriumhydroxidlösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
215-181-3	1310-58-3	Kaliumhydroxid	< 2 %	Xn, C R22-35

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

Nach Einatmen von Aerosol/Nebel, falls erforderlich, einen Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Gefahr der Magenperforation.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei der Lagerung keine Aluminium- oder Leichtmetallgebilde verwenden.

Vor Frost schützen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

European Nail Factory

überarbeitet am : 06.09.2007

Revisions-Nr. : 1,00

finailly Soft Remover+

00642-0061

Zusammenlagerungshinweise

Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

Greift unedle Metalle an.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI

8 B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Naturkautschuk, Schichtstärke mindestens 0,6 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Lapren 706> der Firma www.kcl.de.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Verschiedene
Geruch	Schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) :	12 - 13	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Siedepunkt	100 °C	
Flammpunkt	n.a.	
Entzündlichkeit		

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

European Nail Factory

überarbeitet am : 06.09.2007

Revisions-Nr. : 1,00

finailly Soft Remover+

00642-0061

untere Explosionsgrenze	n.a.
Zündtemperatur	n.a.
Dichte (bei 20 °C) :	1,0 - 1,1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit : bei (20 °C)	Mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Zu vermeidende Stoffe

Metalle

Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Sonstige Beobachtungen

Gefahr der Magenperforation.

Flüssiges Produkt führt zu schweren Verbrennungen, Verätzungen des Verdauungstraktes und schlecht heilenden Wunden.

Einatmen von Nebel reizt die Atemwege.

Gefahr ernster Augenschäden

12. Umweltspezifische Angaben

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend.

pH-Verschiebung in Gewässern möglich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Kann nach physikalisch-chemischer Vorbehandlung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

European Nail Factory

überarbeitet am : 06.09.2007

Revisions-Nr. : 1,00

finailly Soft Remover+

00642-0061

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse	8
Klassifizierungscode :	C5
Gefahr-Nummer	80
UN-Nummer	1824
Gefahrzettel	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ 22

Bezeichnung des Gutes

Natriumhydroxidlösung

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

LQ 22: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays: 0,5 l / 20 kg (brutto).

Binnenschifftransport

Seeschifftransport

IMDG-Klasse	8
UN-Nummer	1824
Marine pollutant	No
EmS	F-A; S-B
Begrenzte Menge (LQ) :	1 L / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe	II
Gefahrzettel	8

Bezeichnung des Gutes

SODIUM HYDROXIDE, SOLUTION

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays: 1 l / 20 kg (brutto).

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse	8
UN/ID-Nr.	1824
Gefahrzettel	8
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	809
IATA-Maximale Menge - Passenger	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	813
IATA-Maximale Menge - Cargo	30 L
ICAO-Verpackungsgruppe	II
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y809 / 1 L

Bezeichnung des Gutes

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: verboten; International: verboten.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung	C - Ätzend
Hinweis zur Kennzeichnung	Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz in Verbindung mit der Kosmetikverordnung von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien wäre das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbestimmende Komponenten

Natriumhydroxid

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Zusätzliche Hinweise

Einstufung und Kennzeichnung aufgrund Ziffer 3.2.5 Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG (pH-Wert)

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung	Nicht unterstellt
Technische Anleitung Luft III Anteil	Fällt nicht unter die TA-Luft
Wassergefährdungsklasse	1 - schwach wassergefährdend
Einstufung	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Angaben zur VOC-Richtlinie	0 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
35 Verursacht schwere Verätzungen.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)